

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen.

Bauteil G wird abgerissen, dort wird ein Ersatzneubau mit Zentraler Notaufnahme, Radiologie und Operationsabteilung errichtet.

Weitere Teilmaßnahmen sind Entkernung und Sanierung Bauteil J für die neue Intensivpflege und Allgemeinpflege, Fassadensanierung, Trinkwassersanierung, Ertüchtigung TGA-Zentralen, Teilumsetzung Basisbrandschutzkonzept und Errichtung eines neuen Haus-Übergabe-Punktes.

**Die Projektadresse lautet:
Kreiskrankenhaus Bergstraße in 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2.**

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Anschlussbereich Neuerrichtung Bauteil G und Bestands-Gebäude H

- Elementfenster aus Aluminium in Bauteil H
- PR-Fassade am Neubau des Verbindungsgangs von Bauteil G zu Bauteil H
- vorgehängte hinterlüftete Fassade an Verbindungsgang und Bauteil H

** Vortexte zum LV **

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgend aufgeführten ZTV (Allgemeine Hinweise, Vorschriften, Ausführung der Arbeiten) gelten in Ergänzung der VOB / C, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 und der jeweiligen ATV für die beschriebenen Leistungen

VORSCHRIFTEN ALLGEMEIN

Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-/EN-Normen, Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien sowie die entsprechend zugrunde zu legenden Merkblätter der jeweiligen Hersteller in aktueller, jeweils gültiger Fassung.

- Örtliche Baubestimmungen, Landesbauordnung
- Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik, Berlin
- Herstellervorschriften, Ausführungs- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller und/oder deren technische Merkblätter

Alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Gesetze und Richtlinien sind genauestens einzuhalten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

** Vortexte zum LV **

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Im Sinne der Baustellenverordnung wird das Bauvorhaben von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.
Den sicherheitsbezogenen Anweisungen des SiGeKo ist verbindlich und unverzüglich Folge zu leisten.
Seitens des SiGeKo wird eine baubezogene Baustellenordnung (BSTO) erstellt, welche die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Baustelle regelt.
Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo des AG sowie den Inhalt der BSTO in Kenntnis zu setzen.

Die detaillierten Informationen und Hinweise sowie weitere sicherheitsbezogene Anweisungen sind in der Baustellenordnung aufgeführt.

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE HINWEISE ALLGEMEINE HINWEISE

Aufgrund der Arbeiten angrenzend zu Räumlichkeiten, die auch während der Umbaumaßnahme in Betrieb bleiben und durch das Krankenhaus Bergstraße weiterhin genutzt werden, sind die entstehenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb durch geeignete Maßnahmen und Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.

Alle Arbeitsstellen innerhalb der bauseits vorhandenen Schutzeinrichtungen, die um die Ausführungsbereiche aufgebaut sind, sind permanent vollständig geschlossen zu halten.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist strengstens dafür Sorge zu tragen, dass Feuerwehrezufahrten, Flucht- und Rettungswege sowie Zufahrtswege für Krankenwagen uneingeschränkt frei gehalten werden.

Baustelleneinrichtung

Innerhalb des Gebäudes stehen keine Flächen zur Verfügung, hier ist laufender Betrieb des Krankenhauses.

Innerhalb des Bauzauns errichtet der AG die allgemeine BE (Sanitärcontainer sowie 3 Aufenthaltscontainer) für alle Gewerke - siehe BE-Plan. Die allgemeine BE muss vom AN gemeinsam mit den übrigen Gewerken genutzt werden. Platz für eigene Aufenthaltscontainer der Firmen ist nicht vorhanden. Die Stellung von Material- oder Werkstattcontainern muss mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden. Darüber hinaus ggf. erforderliche Flächen hat der AN eigenverantwortlich anzumieten, daraus resultierenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Auf die eingeschränkten BE-Flächen auf dem Gelände des Krankenhauses wird ausdrücklich hingewiesen. Innerhalb der Bestandsgebäude können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Bauseits gestellt werden:

- Bauzaun
-

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

- Sanitärcontainer
- 3 Aufenthaltscontainer für alle Firmen zusammen
- Fassaden-Standgerüst
- Bauwasseranschluss DN32 einschl. Zähler und 3 Zapfstellen 1 x 1/2" , 2 x 3/4"
- 1 zentraler Baustromanschluss sowie 1 Baukran-Verteiler

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und Leistungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der eigenen Arbeiten sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die gesamten, auszuführenden Vertragsleistungen des AN bis zur Fertigstellung sind alle für einen zügigen, organisierten Bauablauf erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu liefern, zu erstellen, zu betreiben, zu warten, zu unterhalten, umzubauen und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG wieder abzubauen und zu beseitigen.

Alle Hebezeuge sind Teil der Leistung des AN.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Baustelle für die Unterbringung / Übernachtung von Firmenpersonal keine Übernachtungsunterkünfte gestellt werden dürfen.

Sonstiges

In den gesamten Gebäuden des Krankenhauses Bergstraße herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei dem Angebot einzukalkulieren.

In der Bauablauf- und Terminplanung des AG ist über alle Bauteile eine einheitliche Zeittaktung vorgesehen. Es muß hier vom AN mit flexiblen Kapazitäten geplant und gearbeitet werden, um einen kontinuierlichen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Arbeiten können i.d.R. von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Bedenken und Mängel an Vorleistungen sind gemäß Prüf- und Hinweispflicht des AN nach VOB/B so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass diese bis zum vertraglichen Ausführungsbeginn abgestellt werden können.

Die Einbaubereiche sind vor Ausführungsbeginn durch eine Vorbegehung des AN auf Eignung zu prüfen. Entstehen durch verspätete oder unterlassene Prüfung Terminverzögerungen, gehen diese zu Lasten des AN. Eine Vergütung der Ausfallzeiten und eine Terminverlängerung erfolgt nicht.

Vor Ausführungsbeginn der Arbeiten sind dem AG bzw. der Objektüberwachung nachfolgende Punkte nachzuweisen / vorzulegen:

- Namensliste des eingesetzten Personals
inkl.
-

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

- Sozialversicherungsnachweise
- Nachweis über Einhaltung des Mindestlohnes
- Nachweis Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (bei Beschäftigten aus Staaten außerhalb der EU)
- Bestätigungen über Einweisung des eingesetzten Personals in die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
- Bestätigung über Unterweisung in die Arbeitsschutzbestimmungen des AG

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen, um die von Ihm geleisteten Arbeiten zu dokumentieren.

Die Berichte müssen mind. folgende Angaben enthalten

- Datum, Arbeitsbeginn und -ende
 - Anzahl und Namen der Mitarbeiter, mit Vermerk Fach-, Hilfskräfte o.vgl.
 - Angabe über Geräteinsatz
 - Eingang von Baustoffen und Bauteilen
 - Tätigkeitsbereiche und -merkmale
 - Besondere Vorkommnisse / Behinderungen
 - Anordnungen des AG / Objektüberwachung
- und sind zu jedem wöchentlichen Jour Fix unaufgefordert der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen - von 2 Wochen vor Beginn seiner Leistungen für die Dauer der Arbeiten - teilzunehmen.

Aufmaß, Vermessung

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Werkstatt- und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN die Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen. Diese bedürfen der Freigabe durch den AG.

Für die Freigabe durch den AG sind 12 Werkstage einzuplanen. Die Einarbeitung von Änderungen und erneute Freigabe durch den AG ist ebenso einzukalkulieren.

Die Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch und statisch einwandfreie Ausführung.

Die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung, welche im Umfang über die Nebenleistungen gemäß VOB/C hinaus geht, ist in separater Position ausgeschrieben.

Vorlage von öffentlich-rechtlich relevanten Nachweisen und Bescheinigungen zur VOB-Abnahme

Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung sind die öffentlich-rechtlich relevanten (für behördliche Abnahme bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes) Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlagen: Landesbau- und Durchführungsverordnung, technische Baubestimmungen, Erlasse der Landesbaubehörden, Auflagen aus der Baugenehmigung) hinsichtlich der Bauverfahren,

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

der verwendeten Baustoffe, Einbauorte und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten bzw. Baustoffe/Bauteile vorzulegen.

Die Bescheinigungen (z.B. zu Statik, Brand-, Wärmeschutz, Materialeigenschaften) sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks gesondert und unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. beim Auftraggeber in 2-facher Papieraufbereitung und 1-fach digital einzureichen.

** Vortexte zum LV **

BEMUSTERUNG BEMUSTERUNG

Auf Anforderung des AG sind Materialien, Profile, Beschläge, Oberflächen und Einbauteile mit Handmustern zu bemustern.

Die auszuführenden Materialien / Produkte sind nach Wahl des AG vor Ausführungsbeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Diese Muster bilden die Qualitätsgrundlage der einzubauenden Leistungen hinsichtlich der Anforderungen an die Material- und Produktgüte und das optische Erscheinungsbild.

** Vortexte zum LV **

HINWEIS PLANUNTERLAGEN HINWEIS PLANUNTERLAGEN

Bei der Kalkulation der Leistungen sind die dem LV beiliegenden Pläne zu beachten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001
BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN

BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN PR-FASSADE UND FENSTERELEMENTE

Klassifizierung:

- Widerstandsfähigkeit bei Windlast - EN 12210: Klasse C5/B5
- Schlagregendichtheit - EN 12208: Klasse 9A
- Luftdurchlässigkeit - EN 12207: Klasse 4
- Bedienkräfte - EN 12217: Klasse 1
- Mechanische Eigenschaften - EN 13115: Klasse 4

Schallschutz: Rw 34 dB

Wärmeschutz:

- Uw max. 1,0 W/m²K
- Ucw max. 1,1 W/m²K
- g max. 0,34

zusätzlicher außenliegender Sonnenschutz Fc max. 0,30 in separater Position.

Die Uw-/Ucw-Werte sind jeweils einzeln für die Elemente mit ihrer tatsächlichen Geometrie und den tatsächlich verwendeten Profilen einschließlich Profile der Öffnungselemente, Profilverstärkungen usw. zu berechnen, d.h. es ist NICHT die Herstellerangabe für das Standardfenster gemäß DIN EN 14351-1 Anhang B zu verwenden.
Separate Vorgaben zu Uf- und Ug-Wert besteht nicht.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------------|---|---------|----------------------|
| 01 | METALLBAUARBEITEN FASSADE | | |
| 01.01 | VORBEREITENDE ARBEITEN | | |
| 01.01.0001 | <p>Werkstatt- und Montageplanung</p> <p>Prüffähige Werkstatt- und Montagezeichnungen für alle Leistungen des AN mit Stücklisten und Darstellung aller Detail- und Befestigungspunkten auf der Grundlage der Ausführungspläne der Architekten sowie des Aufmaßes durch den AN vor Ort. Die endgültigen Abmessungen sind durch den AN gemäß dem Aufmaß vor Ort vorzusehen, der Umgang mit eventuellen Toleranzen außerhalb der DIN 18202 ist mit den Architekten abzustimmen.</p> <p>Aus den Unterlagen müssen alle relevanten technischen Details, Dimensionierungen, Anschlüsse, Verbindungen, Befestigungen, Fugenausbildungen, Montagestöße, Folien/Abdichtungen, Außen- und Innenecken, Oberflächen u. vgl. klar ersichtlich und prüfbar sein. Dazu müssen auch alle relevanten angrenzenden Bauteile, die nicht Teil der Leistung des AN sind, sowie Achsen und Höhenbezüge aus den Plänen des AG in die Zeichnung übernommen werden.</p> <p>Teil der Leistung sind auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rechnerischer Nachweis des Delta-U-Werts für die Unterkonstruktion. - Uw-/Ucw-Werte der PR-Fassade und der Elementfenster mit ihrer tatsächlichen Geometrie (siehe Ausführungsbeschreibung Bauphysikalische Anforderungen) - Festlegung der Einbauorte und Anzahl der Dauergerüstanker gemäß DIN 4426 sind in diesen Einheitspreis einzukalkulieren <p>Die Unterlagen sind frühzeitig vor Materialbestellung zu erstellen und dem AG zusammen mit der Bemusterung in prüffähiger Form digital im pdf- und dwg-Format vorzulegen.</p> <p>Für die Prüfung durch den AG sind 12 Werkzeuge vorzusehen. Änderungswünsche des AG sind zu berücksichtigen.</p> | psch | nur Ges.-Preis |
| 01.01.0002 | <p>Statik</p> <p>Statische Berechnung für die Fassadenkonstruktionen des AN einschließlich der Dauergerüstanker und ihrer Befestigung. Soweit die Konstruktionen durch die Typenstatiken der Hersteller abgedeckt sind, ist die Vorlage der Typenstatik und der Nachweis der Konformität der Konstruktion des AN zur Typenstatik Teil dieser Leistung. Für Teile der Konstruktion, die von der Typenstatik nicht abgedeckt sind, sind prüfbare statische Berechnungen vorzulegen. Prüfgebühren gehen zu Lasten des AG.</p> | | |

LEISTUNGSVERZEICHNIS: FASSADENBAUARBEITEN

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0002) ...

| | | | |
|--------------|-------------------------------|----------------|-------|
| | psch | nur Ges.-Preis | ..... |
| 01.01 | VORBEREITENDE ARBEITEN |  | ..... |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------------|---|---------|---------|
| 01.02 | DÄMMUNG | | |
| | HINWEISE DÄMMUNG ANARBEITEN | | |
| | Bei nachfolgender Dämmung ist der Aufwand des Anarbeitens an die Befestigungswinkel der bauseitigen Fenster- und Fassadenelemente sowie selbstverständlich auch der Fassaden-UK der verschiedenen Fassadenbekleidungen des AN einzukalkulieren. Untergrund: Stahlbeton. | | |
| 01.02.0001 | Wärmedämmung hinterlüft.Fassade MW 0,035W/(mK) D 180mm WAB | | |
| | Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 180 mm, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton. | | |
| | 162,000 m2 | ..... | ..... |
| 01.02.0002 | Perimeterdämmung XPS 0,035W/(mK) D 100mm PW vertikal, Außenseite | | |
| | Perimeterdämmung an Außenwand/Stirnseite Bodenplatte, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK) bei Anwendung im Wandbereich, Dicke 100 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, mit Stufenfalz, im Anschluss an bauseitige Perimeterdämmung, Stufenfalz oberseitig begradigen, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis befestigen auf bauseitig mit KMB abgedichtetem Beton. | | |
| | 18,000 m2 | ..... | ..... |
| 01.02 | DÄMMUNG |  | ..... |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------------|---|------------|---------|
| 01.03 | ALUMINIUM-PANEEL-FASSADE | | |
| 01.03.0001 | Muster-Kassette 1 Muster für VHF-Kassette gemäß Pos. 01.03.0004, Farbton gemäß Bemusterung, vorab herstellen und provisorisch am Gebäude montieren, einschließlich spätere Beseitigung. Hier: Muster 1 Verbindungsgang Nordseite, B/H ca. 685/875 mm. | 3,000 St | ..... |
| 01.03.0002 | Muster-Kassette 2 Muster für VHF-Kassette wie vorbeschrieben, jedoch: Muster 2 Bauteil J Westseite, ECKELEMENT B/H ca. 1.730+310/875 mm. | 3,000 St | ..... |
| 01.03.0003 | UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Außenwand Abst. 260-280mm Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus Aluminium, Traglattung/-profil vertikal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungs-elemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungs-elemente aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungs-elemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 260 bis 280 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche. | 162,000 m2 | ..... |
| 01.03.0004 | VHF Kassette Alu-Verbundplatte D 4mm Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), umlaufend mit scharfkantigen Abkantungen ca. 50 mm, Oberfläche bandbeschichtet, Farbton C32 (ähnlich Eloxal Leichtbronze) die durchgehend gleiche Walzrichtung bei allen Teilen ist zu beachten, Höhen 830-2820 mm, Breiten 700-2000 mm, Befestigung verdeckt, eingehängt an vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, Fugenbreite 15 mm. Winkel, Aussteifungsprofile, Hinterlegungen der Kantungen u. dgl. - auch | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP | EUR: | GP | EUR: |
|---|--|---------|------|-------|-------|
| <i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0004) ...</i> | | | | | |
| | wenn sie hier nicht ausdrücklich erwähnt oder in den Detailplänen dargestellt sind - sind gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers bzw. der Zulassung des Systems auszuführen und einzukalkulieren. Ausführung gem. Plan GSKKBAF5D GFAS 000V00 und GSKKBA-5S GFAS 001V00 | | | | |
| | | 162,000 | m2 | ..... | ..... |
| 01.03.0005 | Zulage Passelement Anschluss Bestand | | | | |
| | Zulage zu vorbeschriebener VHF für den Anschluss an die Bestands-Fassade seitlich mit Passelement. Elementbreite ca. 200 mm bzw. 250 mm, Anschluss an Standardelemente des AN normal mit Einhängbefestigung im System des AN, Anschluss an Bestandsfassade durch Einhängen in die vorhandenen Rundstäbe. Hierzu ist ein örtliches Aufmaß erforderlich. | | | | |
| | | 15,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0006 | Leibungsbildung seitlich und oben | | | | |
| | Ausbildung von Leibungen der Fensteröffnungen, seitlich und oben, durch Ausbildung einer entsprechend tieferen seitlichen Kantung von ca. 270 mm einschl. ggf. erforderliche Anpassung der UK und Klemmbefestigung am Fensterrahmen. | | | | |
| | | 6,500 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0007 | Leibungsbildung planparallel | | | | |
| | Ausbildung von Leibungen der Fensteröffnungen im Bestandsgebäude durch planparallele Fortführung der Bekleidung des Verbindungsgangs in die Leibung hinein, mit Klemmbefestigung am Fensterrahmen. | | | | |
| | | 6,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0008 | Innenecke | | | | |
| | Innenecke der VHF, mit 45°-Kantung und rückwärtigem Verbinder, Abrechnung nach Länge der Innenecke für beide zusammenstoßenden Kassetten zusammen. | | | | |
| | | 15,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0009 | Außenecke | | | | |
| | Außenecke der VHF, mit Sonderelement mit zusätzlicher 90°-Kantung, Tiefe ca. 310 mm. | | | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP | EUR: | GP | EUR: |
|---|--|--------|------|-------|-------|
| <i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0009) ...</i> | | | | | |
| | | 15,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0010 | Anschluss an WDVS seitlich | | | | |
| | Anschluss an PR-Fassade seitlich, durch Ausbildung einer zusätzlichen Kantung zum Einklemmen mit der Anpressleiste der PR-Fassade. | | | | |
| | | 15,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0011 | Anschluss an PR-Fassade seitlich | | | | |
| | Anschluss an PR-Fassade seitlich, durch Ausbildung einer zusätzlichen Kantung zum Einklemmen mit der Anpressleiste der PR-Fassade. Ausführung gem. Detail 9. | | | | |
| | | 15,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0012 | Anschluss an PR-Fassade oben | | | | |
| | Anschluss an PR-Fassade seitlich, durch Ausbildung einer zusätzlichen Rückkantung. | | | | |
| | | 12,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0013 | Anschluss an Fensterbank | | | | |
| | Unterseitiger Anschluss der vorbeschriebenen VHF mit zusätzlicher Rückkantung und Insektenschutzgitter an Fensterbank. | | | | |
| | | 2,300 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0014 | VHF Kasette als Attikaabdeckung | | | | |
| | Attikaabdeckung als rückwärtige Auskragung der vorbeschriebenen VHF, 2 zusätzliche Kantungen, zusätzliche Abwicklung ca. 750 mm, einschl. zusätzlicher UK und Befestigung auf bauseitiger Attikabohle mit Winkel, Ausführung gem. Details 2, 3, 5.1. | | | | |
| | Abrechnungshinweis: Pos. 01.03.0003 und 01.03.0004 enthält UK und Bekleidung für die Ansichtsflächen der Fassaden. Diese Position enthält den Zusatzaufwand einschl. zusätzl. UK und zusätzliche Bekleidungsfläche. | | | | |
| | | 32,000 | m | ..... | ..... |
| 01.03.0015 | VHF unterer Abschluss | | | | |
| | Unterer Abschluss der vorbeschriebenen VHF mit zusätzlicher Rückkantung | | | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP | EUR: | GP | EUR: |
|---|---|----|-------|----|-------|
| <i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0015) ...</i> | | | | | |
| | und Insektenschutzgitter, Ausführung gem. Detail 6. | | | | |
| | 32,000 m |  | ..... |  | ..... |
| 01.03.0016 | Sockelblech Bt. H 310mm | | | | |
| | Sockelblech aus Aluminium, D 2,0 mm, Abwicklung ca. 500 mm, 3 Kantungen, Pulverbeschichtung RAL 9016, Montage gedübelt. | | | | |
| | 14,000 m |  | ..... |  | ..... |
| 01.03.0017 | Dauergerüstanker | | | | |
| | Dauergerüstanker für horizontale Fugen in rostfreier Metallausführung gemäß Lastangaben DIN 4426 / 6.3 "Verankerung temporärer Konstruktionen an Fassaden" mit 2 rostfreien Ringösenplatten aus Edelstahl für Fugenbreiten ab 10 mm, mit zweidimensionaler Ausgleichs- und Einstellmöglichkeit des Ringösenplattenschlitzes in der Plattenfuge zur exakten Nachjustierung vor der endgültigen Plattenmontage zur Sicherstellung nicht belasteter Fassadenkassettensanten, montiert auf Stahlbeton einschließlich untergelegtem thermischem Trennelement, R-Wert min. 0,11, und zugelassener Befestigungsmittel. | | | | |
| | Abstand von der Rohbauwand zur Vorderkante Dauergerüstanker bzw. Hinterkante Unterkonstruktionsprofil ca. 205 mm bzw. nach Werk- und Montageplanung des AN. | | | | |
| | Einschließlich Ausschnitte in der Bekleidung und Abdeckkappen. | | | | |
| | 20,000 St |  | ..... |  | ..... |
| 01.03 | ALUMINIUM-PANEEL-FASSADE |  |  |  | ..... |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------------|---|---------|---------|
| | <p>Deckschale (Riegel) 15 mm</p> <p><u>Farbe:</u> RAL 9007 Graualuminium</p> <p>Die Maßangaben der Pfosten-Riegel-Unterkonstruktion beziehen sich auf die Außenmaße der Pfosten bzw. Riegel. Die Maßangaben für Einsetzelemente beziehen sich auf die Lichtmaße zwischen Pfosten bzw. Riegeln.</p> <p>Für die Fenster-Einsetzelemente gilt zusätzlich die Ausführungsbeschreibung Fensterelemente.</p> <p>Es sind jeweils getrennt ausgeschrieben: - die Unterkonstruktion (Erwähnung der Einsetzelemente nur zur Information) - die Festverglasung der PR-Konstruktion - die opaken Paneelfüllungen - die Einsetzelemente einschließlich ihrer Verglasung - die Anschlüsse an den Rohbau</p> | | |
| 01.04.0001 | <p>Unterkonstruktion PR-Fassade</p> <p>Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830 gemäß Ausführungsbeschreibung, B/H 2x ca. 5.950/5.970 mm je 5 Pfosten und 4 Riegel durchlaufend, sowie insgesamt 4 absturzsichernde Brüstungsriegel, Tiefe Pfosten und Riegel ca. 110 mm, die Einsetzelemente als Lamellenfenster werden gesondert vergütet, Befestigungsuntergrund Beton, Abrechnung nach Außenmaß, Ausführung gem. Plan GSKKBAF5D GFAS 000V00 und GSKKBA-5S GFAS 001V00</p> | 72,000 | m2 |
| 01.04.0002 | <p>Verglasung OG absturzsichernd</p> <p>Wärmeschutz-3-fach-Verglasung Verbindungsgang OG, absturzsichernd nach DIN 18008-4, Glasaufbau: Glasart innen VSG Glasart außen ESG-H mit thermisch verbessertem Randverbund, Gesamtenergiedurchlässigkeit g max. 34 % U-Wert: Der Ug-Wert ist so zu wählen, dass der Uw-/Ucw-Wert 1,1 der transparenten Teile der Fassade - einschließlich ihrer Einsetzelemente - gemittelt über alle Teile der Konstruktion</p> | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|---|---|---------|---------|
| <i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0002) ...</i> | | | |
| | mit Ihrer tatsächlichen Geometrie eingehalten wird. | | |
| | 27,100 m2 | ..... | ..... |
| 01.04.0003 | Verglasung EG | | |
| | Wärmeschutz-3-fach-Verglasung Verbindungsgang EG sinngemäß wie Vorposition, jedoch ohne Anforderung der Absturzsicherheit. | | |
| | 22,000 m2 | ..... | ..... |
| 01.04.0004 | Einsatzelement OG Lamellenfenster | | |
| | Einsatzelement OG als Lamellenfenster, Aluminiumfenster mit thermisch getrennten Profilen, einschließlich 3-fach- Wärmeschutzverglasung (Float) Gesamtmaße 2x je ca. 1.420/1.750 mm 5 bewegliche Lamellen (drehbar um die horizontale Mittelachse), Öffnungswinkel 84°, manuell betätigt, einschließlich Handhebel, bauphysikalische Anforderungen: U _f , U _g , U _w und g nach Berechnung des AN, so dass U _{cw} max. 1,1 und g max. 34 % für die gesamten transparenten Teile der PR-Fassade einschließlich Einsatzelemente eingehalten wird, Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A: 6A | | |
| | 5,000 m2 | ..... | ..... |
| 01.04.0005 | Einsatzelement EG Lamellenfenster | | |
| | Einsatzelement EG als Lamellenfenster, sinngemäß wie vor, jedoch Gesamtmaße 2x je ca. 1.420/1.400 mm 4 bewegliche Lamellen. | | |
| | 5,000 m2 | ..... | ..... |
| 01.04.0006 | Paneelfüllung | | |
| | Paneelfüllung im Sturz- und Brüstungsbereich, Mineralwolledämmung zwischen Glasscheiben, Sichtseite ESG mit rückseitiger, opaker Emaillierung RAL 9016. | | |
| | 10,400 m2 | ..... | ..... |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------------|---|---------|---------|
| 01.04.0007 | <p>Wärmedämmung MW 0,035W/(mK) D 160mm</p> <p>Wärmedämmung als Hinterfüllung der vorbeschriebenen Paneele, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 160 mm, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern in Normalbeton.</p> | 10,400 | m2 |
| 01.04.0008 | <p>Oberer Anschluss PR-Fassade</p> <p>Baukörperanschluss der PR-Fassade oben, mit Dämmpaneel als Anschlussprofil und äußerer und innerer Dichtungsfolie, Folien sind bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben, erforderliche Folienleitbleche sind einzukalkulieren, alle Hohlräume mit Wärmedämmung zu verfüllen. Ausführung gemäß Detail 3.</p> | 12,000 | m |
| 01.04.0009 | <p>Seitlicher Anschluss PR-Fassade</p> <p>Baukörperanschluss der PR-Fassade seitlich, mit Dämmpaneel als Anschlussprofil und äußerer und innerer Dichtungsfolie, Folien sind bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben, erforderliche Folienleitbleche sind einzukalkulieren, alle Hohlräume mit Wärmedämmung zu verfüllen. Ausführung gemäß Detail 9/10.</p> | 24,000 | m |
| 01.04.0010 | <p>Unterer Anschluss PR-Fassade</p> <p>Baukörperanschluss der PR-Fassade unten, mit Kunststoff-Anschlussprofil und äußerer und innerer Dichtungsfolie, Folien sind bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben, erforderliche Folienleitbleche sind einzukalkulieren, alle Hohlräume mit Wärmedämmung zu verfüllen. Ausführung gemäß Detail 4.</p> | 12,000 | m |
| 01.04.0011 | <p>Perimeterdämmung XPS 0,035W/(mK) D 100mm</p> <p>Perimeterdämmung an Außenwand/Stirnseite Bodenplatte, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK) bei Anwendung im Wandbereich, Dicke 100 mm,</p> | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|---|--|----------|---------|
| <i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0011) ...</i> | | | |
| | Höhe bis ca. 500 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, mit Stufenfalz, im Anschluss an bauseitige Perimeterdämmung, Stufenfalz oberseitig begradigen, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis befestigen auf bauseitig mit KMB abgedichtetem Beton. | 8,000 m2 | ..... |
| 01.04.0012 | Sockelblech H 310mm | | |
| | Sockelblech aus Aluminium, D 2,0 mm, H 310mm, Abwicklung ca. 330 mm, 3 Kantungen, Pulverbeschichtung RAL 9016, Montage geklemmt unter Anpresseleiste. | 12,000 m | ..... |
| 01.04 | PFOSTEN-RIEGEL-FASSADE ALUMINIUM |  | ..... |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

01.05 **ELEMENTFENSTER ALUMINIUM**

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0003

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG FENSTERELEMENTE

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG FENSTERELEMENTE

PROFILSYSTEM:

Hochwärmegedämmtes Fenster-System aus Aluminium,
Bautiefe ca. 75 mm,
Blendrahmen-Breite ca. 90 mm,
raumseitig mit ca. 10 mm Flächenversatz,
außenseitig flächenbündig,
Glasleisten flächenbündig und kantig, nicht gerundet,
Dichtungen schwarz.

BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN:

Siehe Ausführungsbeschreibung Nr. 1.

ELEMENTIERUNG:

Wo die ausgeschriebenen Elementmaße die maximalen Fertigungs- oder Transportmaße überschreiten, können im Zuge der Werk- und Montageplanung des AN Koppelstöße mit dem AG abgestimmt werden.

OBERFLÄCHE

Alle Fenster- und Türprofile pulverbeschichtet RAL 9007 Graualuminium.
Paneelfüllungen allgemein Weiß RAL 9010, Abweichungen davon sind separat als Zulageposition ausgeschrieben.

VERGLASUNG, FÜLLUNG:

Alle Elemente sind mit 3-fach-Isolierglas aus Floatglas mit thermisch verbessertem Randverbund anzubieten gemäß der U-Wert-Berechnung des AN auszuführen.
Verglasungen absturzsichernd nach DIN 18008-4.

EINBAUSITUATION:

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden Außenkante bündig in die Rohbauöffnung eingebaut. Die Überdämmung der Blendrahmen um ca. 50 mm erfolgt mit der vorgehängten Fassade des AN.

Unter allen Fußprofilen der Fensterelemente: Unterbauprofil, H ca. 220 mm, seitlich Rahmenverbreiterung ca. 75 mm, oben 50 mm. Diese sind jeweils in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert beschrieben.

Alle Befestigungen von Konsolen oder Blechen am Rohbau sind mit thermischer Entkopplungsunterlage auszuführen.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------------|--|---------|---------|
| | <p>ANSCHLÜSSE, ABDICHTUNG FUGEN:</p> <p>Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, umlaufend, überputzbar, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, dampfdicht DIN 4108-3, umlaufend, überputzbar, Dämmebene vollständig ausfüllen mit Mineralwolle.</p> <p>BESCHLÄGE</p> <p>Alle Beschläge der Öffnungsflügel verdeckt. Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°/180° Beschlag mit in Dreh- und in Kippstellung wirksamer Fehlbedienungssperre. Scheren- und Ecklager verdeckt liegend im Falz. Alle Verriegelungspunkte mit Schließrollen. Öffnungswinkel der Flügel in Drehstellung bis 180°. Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5 Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1 Dauerfunktion nach DIN EN 12400: bis Klasse 3 Fenstergriffe in Edelstahl, matt gebürstet.</p> <p>Tür- und Fenstergriffe sind erst nach Aufforderung durch den AG direkt vor Abnahme zu montieren.</p> | | |
| 01.05.0001 | <p>Fensterelement festverglast B/H 2.000/2.920 mm</p> <p>Einfachfenster gemäß Ausführungsbeschreibung Fensterelemente, Rohbaulichtmaß ca. 2.000/2.920 mm, 1-teilig festverglast (absturzsichernd).</p> <p style="text-align: right;">1,000 St </p> | | |
| 01.05.0002 | <p>Fensterelement festverglast B/H 570/2.920 mm</p> <p>Einfachfenster wie vor, jedoch: Rohbaulichtmaß ca. 570/2.920 mm.</p> <p style="text-align: right;">1,000 St </p> <p><i>Ausführungsbeschreibung Nr.: 0004</i> AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG SONNENSCHUTZ</p> <p>AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG SONNENSCHUTZ</p> <p>Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN V 18073, als Sonnenschutz, als Einzelanlagen, an Fenstern/Türen, einschl. Motor und Blende</p> | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

Fc max. 0,30

Montage auf Stahlbeton-Außenwand, Abstand Führungsmitte bis Befestigungsuntergrund über 100 bis 120 mm.

MASSE

Die angegebenen Maße für die zu beschattende Fläche sind:

- Höhe: Lichte Verschattungshöhe, also von Unterkante Raffstorekasten bis Unterkante Führungsschiene.
- Breite: Lichte Breite der geputzten Leibung; bei mehreren Behängen an einem Fensterelement die Achsmaße.

Die Behangbreite und -höhe gemäß den Aufmaßvorschriften des Herstellers ist vom Bieter zu ermitteln und u.a. abhängig von der resultierenden Pakethöhe im System des gewählten Herstellers.

BLENDE

Blende aus Aluminium, Breite ca. 125 mm, mit Kantung für Anschluss des bauseitigen WDVS.

MOTOR

Antrieb durch Elektromotor, 230 V AC mit Kabel mit Stecker, Kupplung nur liefern,
Ausführung mit eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter, mit einstellbarem oberen und unteren Endschalter, sowie oberen Auflaufendschalter.

LAMELLEN:

Lamellen aus Aluminium, Kanten gebördelt, Löcher geöst, mit Keder, Lamellenbreite 80 mm, bandbeschichtet.

SEITENFÜHRUNG:

Edelstahlseil mit Spannwinkel aus Aluminium und Dehnungsausgleich,, Spannwinkel im Farbton der Anlage beschichtet. Ab Lamellenmaß 3.000 mm ist ein zusätzliches Spannseil zu verwenden.

FARBTON

Alle sichtbaren Teile RAL 9007 Graualuminium.

BEDIENUNG:

Heben und Senken der Jalousie durch Betätigung des bauseitigen Schalters bis zur Raststellung. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endposition automatisches Abschalten des Antriebes durch im Motor eingebauten Endschalter.

LEISTUNGSUMFANG:

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|--------------|---|---------|---------|
| | <p>In der Position ist die komplette Sonnenschutzanlage einer Öffnung enthalten, einschließlich Motor, Behang, Konsolen, Befestigung, interne Verkabelung, Hirschmannstecker und -kupplung, Blende, Dämmung zwischen Blende und Rohbau ca. 40 mm WLG 024. Zuleitung, Steuerung und Steuergeräte bauseits.</p> <p>SONSTIGES:</p> <p>Alle Befestigungsteile (Schrauben usw.) grundsätzlich aus Edelstahl; Verbindungsteile nichtrostend (bei Stahl: min. V2A), Alu, Kunststoff.</p> <p>SCHNITTSTELLE ZU GEWERK ELEKTRO:</p> <p>Gewerk Elektro: Die Stromzuleitung wird bauseits durch vorhandene Leerrohre nach außen verlegt, der bauseitige Elektriker schließt daran die vom AN beige stellte Hirschmannkupplung an. Die Steuerung erfolgt bauseits.</p> <p>Gewerk Fenster/Sonnenschutz (AN): Kupplung liefern und dem bauseitigen Elektriker übergeben, bauseits montierte Kupplung an Stecker des AN anschließen und im Kasten verwahren, Durchführung des Kabels durch die Außenwand luftdicht schließen.</p> <p>Inbetriebnahme gemeinsam mit bauseitigem Elektriker.</p> | | |
| 01.05.0003 | <p>Raffstore Einzelanlage 1.820/2.750</p> <p>Außenjalousie/Raffstore gemäß Ausführungsbeschreibung, als Einzelanlage an Fenstern, zu beschattende Fläche B/H ca. 1.820/2.750 mm, einschl. Hinterdämmung des Raffstorekastens. (Anmerkung: Nur eines der beiden Fensterelemente bekommt einen außenliegenden Sonnenschutz.)</p> | 1,000 | St |
| 01.05 | ELEMENTFENSTER ALUMINIUM | | |
| 01 | METALLBAUARBEITEN FASSADE | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

02.02 **STUNDENLOHNARBEITEN**

AUSFÜHRUNG STUNDENLOHNARBEITEN

Arbeiten in Stundenlohnleistungen kommen nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG zur Ausführung für Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den Positionen des Leistungsverzeichnisses stehen und nicht durch Nachtragsangebote erfaßt werden können.

Es werden nur Leistungsstunden auf der Baustelle vergütet, nicht aber Fahrzeiten oder Fahrtkosten.

Die Stundenlohnzettel müssen mind. folgende Angaben enthalten:

- Baustelle
- Datum
- Name und Berufs-, Lohngruppe der einzelnen Arbeitskräfte
- Zahl der geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft
- Arbeitsbericht mit Ortsangabe (z.B. Raumnummer/ Gebäude/Fassade) und Art der Leistung
- Materialverbrauch
- Gerätekenngößen (Maschinen- und Geräteeinsatz)

Die Stundenlohnzettel sind durch die Bauleitung des AG zu prüfen und vor der Vorlage beim Bauherren zu unterzeichnen.

| | | | |
|------------|---|-------|---|
| 02.02.0001 | Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge | | |
| | Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. | | |
| | | 2,000 | h |

| | | | |
|------------|--|--------|---|
| 02.02.0002 | Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge | | |
| | Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. | | |
| | | 16,000 | h |

| | | | |
|------------|--|--|--|
| 02.02.0003 | Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge | | |
| | Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in | | |

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0003) ...

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
 sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-
 und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
 lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
 Wagnis und Gewinn.

| | | | |
|-------|---|-------|-------|
| 8,000 | h | | |
|-------|---|-------|-------|

| | | | |
|--------------|----------------------------|--|-------|
| 02.02 | STUNDENLOHNARBEITEN | | |
|--------------|----------------------------|--|-------|

| | | | |
|-----------|---------------------------------------|--|-------|
| 02 | STUNDENLOHNARBEITEN, SONSTIGES | | |
|-----------|---------------------------------------|--|-------|

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

| POS. | LEISTUNGSBESCHREIBUNG: | EP EUR: | GP EUR: |
|------|------------------------|---------|---------|
|------|------------------------|---------|---------|

Summenzusammenstellung:

| | | | |
|-------|----------------------------------|--|-------|
| 01 | METALLBAUARBEITEN FASSADE |  | ..... |
| 01.01 | VORBEREITENDE ARBEITEN |  | ..... |
| 01.02 | DÄMMUNG |  | ..... |
| 01.03 | ALUMINIUM-PANEEL-FASSADE |  | ..... |
| 01.04 | PFOSTEN-RIEGEL-FASSADE ALUMINIUM |  | ..... |
| 01.05 | ELEMENTFENSTER ALUMINIUM |  | ..... |
| 02 | STUNDENLOHNARBEITEN, SONSTIGES |  | ..... |
| 02.01 | SONSTIGES |  | ..... |
| 02.02 | STUNDENLOHNARBEITEN |  | ..... |

| | | | |
|--|--------------------|--|-------|
| | Summe Netto | | |
|--|--------------------|--|-------|

| | | | |
|--|---------------------|--|-------|
| | zzgl. MwSt. 19,00 % | | |
|--|---------------------|--|-------|

| | | | |
|--|---------------------|--|-------|
| | Summe Brutto | | |
|--|---------------------|--|-------|
